

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 33

Artikel: So eine Frechheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weisch ja gnau, daß mr abgmacht händ, die Etappe gwünn ich!

Ehrlich währt am längsten

Es ist eine lange Geschichte. Aber ich will es kurz machen:

Sonntag. Extrazug. Rigi. Voll. Freund, Freundin, ich. Freund und Freundin Seilbahnbenutzenwollende.

Ich Zufußgehenwollender. Erfüllung der Wollen.

Ankunft Gipfel. Sonne. Freund, Freundin unauffindbar.

Zusammentreffen mit Bekannten, strahlend mir versichernden, daß wegen überbordender Menge gratis 'raufgefahrene.

Freund, Freundin unauffindbar stets. Erscheinen nach zwei Stunden.

Rätsels Lösung: haben gewartet bis Schalter aufgehender und Billett zu kaufendes.

Siehe Ueberschrift ...

So eine Freckheit

Kürzlich redete mich ein Dreikäsehoch an: «Erlaubezi, wärezi villicht so guet und würdezi mier sáb Garter ufmache?»

Nachdem ich seinem Wunsch nachgekommen war, meinte ich: «Eigentlich wärisch Du ja sälber groß gnueg dezuel!»

«Sáb scho», sagte er, «aber 's Tor isch halt frisch gschrücke!» räh

Münchner Geschichtchen

Ein Schweizer, welcher sich vorübergehend in München aufhielt, bat dort einen biederem Einheimischen mit möglichst gutem Schriftdeutsch um Feuer für seine Zigarette. Dieser beschaut ihn von oben bis unten,

schüttelte dann energisch den Kopf und ging weiter.

Der also Abgewiesene war zuerst nicht wenig erstaunt, bekam es dann aber mit dem Zorn zu tun und rief dem unfreundlichen Patron auf echt bayrisch nach: «Lackl, damischer!»

Worauf dieser augenblicklich umkehrte und ihm freundlich lächelnd seinen Stumpen hinhielt mit den Worten: «Entschuldigens völlmal, i hab' holt glaubt, Sie san a Preußl!» räh

Kennen Sie Zucchetti?

«Meinen Sie den Maler oder den italienischen Staatsmann?» «Daneben geraten.» «Zucchetti? Zucchetti? Ich hab's. Das sind die kleinen Holzpantoffeln der Italienerinnen!» «Oh weh! Das ist hart für die Zucchetti!» «Ich weiß es jetzt: es heißt gar nicht Zucchetti, sondern Spaghetti.» «Sie Schlemmer, Sie.» «Alles falsch, Zucchetti ist ein Orientteppich. Ich hab' ihn einmal bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich ausgestellt gesehen.» «Mein lieber Fritz, die Zucchetti, soweit sie gegessen sind, werden sich im Grabe eines Pouletfriedhofes herumdrehen, wenn sie vernehmen, was Du aus der gurkenähnlichen Gemüseart, die in Italien und im Tessin in vielfältiger Form gegessen wird, gemacht hast.»

mir fehlen
WAU-WAU
Hundekuchen!
Basilisk A.G., Solothurn

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Grosses Tagesrestaurant. Bester Parkplatz.
E. Balmer.